



Während und vor allem nach der Corona-Krise müssen viele Unternehmer ihre Unternehmen re-strukturieren.

- **Erstens gibt es auf der einen Seite den „normalen“ außergerichtlichen Weg. Er ist mit wenig öffentlicher Aufmerksamkeit verbunden. Typischerweise wird mit einer sehr überschaubaren Zahl professioneller Gläubiger eine Lösung verhandelt, der alle zustimmen müssen.**
- **Zweitens - falls diese Einstimmigkeit nicht entsteht - bleibt bisher nur der Weg über ein sanierendes Insolvenzverfahren.**

Und auch wenn dieser Sanierungsweg durch Instrumente wie Eigenverwaltung und Schutzschirm deutlich sanierungsfreundlicher geworden ist, scheuen viele Unternehmer den vermeintlichen Makel der Insolvenz. Deswegen werden sanierende Insolvenzverfahren nach wie vor fast immer viel zu spät beantragt. Unternehmer haben dann schlechte Karten, ihr Unternehmen zu behalten. Zusätzlich droht die Verwirklichung erheblicher Haftungsrisiken.

Neu seit Jahresbeginn 2021: Das StaRUG

- **Drittens bietet nun der Stabilisierungs- und Restrukturierungsrahmen eine Erleichterung. In Fällen, in denen eine Einstimmigkeit der relevanten Gläubiger nicht erreichbar ist oder nur schwer erreichbar erscheint, kann der Unternehmer nun ohne Insolvenzverfahren restrukturieren.**

Zwei wichtige Bedingungen müssen dafür erfüllt sein: **Nicht** insolvent, nicht überschuldet. Also noch nicht Insolvenzantrags-pflichtig. Aber in echter Not in Form drohender Insolvenz.

www.spaeing.biz

Bültstiege 14
48429 Rheine

+49 (0) 172 53 03 174
u.spaeing@spaeing.biz

* am 27. Januar 1956 in Nordhorn

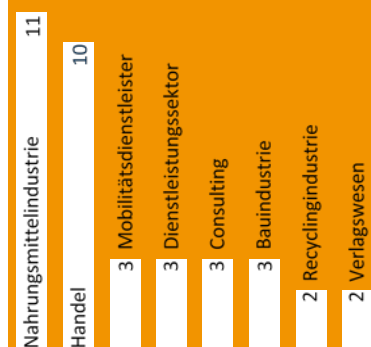
Mandate als

- Interim-Geschäftsführer
- Bereichs- und Projektleiter
- Operations Manager

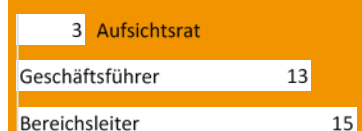
Einsatzvielfalt/Qualifikationen



Branchen-Diversity (in Jahren)



Erfahrung (in Jahren)



Ist das Unternehmen erst einmal unter dem Schutz des Stabilisierungs- und Restrukturierungsrahmens, sind folgende, die Restrukturierung nachhaltig unterstützende Maßnahmen denkbar:

- ✓ Die Insolvenzantragsgründe sind weitgehend ausgesetzt.
- ✓ Das Unternehmen kann ein **Moratorium** beantragen, um sich vor Zwangsmaßnahmen und Kündigungen der betroffenen Gläubiger zu schützen.
- ✓ **Neufinanzierungen** während der Phase des Stabilisierungs- und Restrukturierungsrahmens sind bevorzugt, da sie im Fall des Scheiterns vor anderen Gläubigern zurückgezahlt werden können.
- ✓ Ist der Fall besonders komplex, kann ein sogenannter **Restrukturierungsbeauftragter** hinzugezogen werden, der als „neutraler Dritter“ die Verhandlungen unterstützen soll.

So funktioniert der Plan

Am Ende steht ein Restrukturierungsplan, der darlegen muss,

1. welche Zahlungen oder anderweitige Befriedigung die betroffenen Gläubiger erhalten und auf welchen Betrag sie verzichten und
2. dass der vorgeschlagene Restrukturierungsweg die Gläubiger besserstellt, als dies andere Alternativen tun, wie der Verkauf oder die Liquidation des Unternehmens.

Die Gläubiger, die im Rahmen einer Restrukturierung Zugeständnisse machen sollen, können in sinnvolle Gruppen eingeteilt werden. Über den Restrukturierungsplan wird dann Gruppe für Gruppe abgestimmt. Angenommen ist der Restrukturierungsplan dann, wenn in jeder Gruppe 75 Prozent der Gläubiger den Forderungen zustimmen.

In besonderen Fällen können auch einzelne Gruppen insgesamt überstimmt werden. Durch diese Möglichkeit der Überstimmung obstruierender Gläubiger ist der Restrukturierungsplan ein hervorragendes Mittel zur Umsetzung der Restrukturierung von Unternehmen.

Mit dem Stabilisierungs- und Restrukturierungsrahmen bekommen die Unternehmer also ein Sanierungsinstrument an die Hand, das hilft, ihre Unternehmen trotz Uneinigkeit auf der Gläubigerseite abseits eines Insolvenzverfahrens zu restrukturieren.

Wichtig ist, dass der Plan am Ende vom zuständigen Gericht bestätigt werden muss, um seine Wirksamkeit zu entfalten. Der Restrukturierungsplan ist das Herzstück des Stabilisierungs- und Restrukturierungsrahmens. Ob operative oder auch finanzwirtschaftliche **Restrukturierungsmaßnahmen** – all diese werden im **Restrukturierungsplan festgehalten** und mithilfe eines entsprechenden **Zahlenwerks plausibilisiert**.



Stärken

- ✓ **Persönliche und berufliche Unabhängigkeit,**
- ✓ **Berufserfahrung**
- ✓ **Soziale und fachliche Kompetenzen,**
- ✓ **Regelmäßige Fortbildung, Netzwerk,**
- ✓ **Kooperationspartner**

- Operativer Fokus
- Strategische Weitsicht
- Macher und Strategie
- Unternehmertyp mit hoher Innovationskraft
- Hands-on-Mentalität

Arbeitsweise

Mein Fokus: Wertschöpfung schafft Unternehmenswachstum

Mein Ziel: Unternehmen erfolgreich machen

Weitere Qualifikationen

- Qualifizierter Aufsichtsrat
- Financial Expert/ Fachaufsichtsrat für den Prüfungsausschuss

Sprachkenntnisse

- Deutsch
- Französisch
- Englisch

Teilnahmebescheinigung

Herr Ulrich Späing hat am Lehrgang

Zertifizierter Sanierungsmoderator und Restrukturierungsbeauftragter (DIAI)

vom 10.12. bis 12.12.2020

teilgenommen.

Der Lehrgang fand unter der wissenschaftlichen Leitung des
Deutschen Instituts für angewandtes Insolvenzrecht e.V. (DIAI) statt.

Insgesamt umfasste der Lehrgang 15 Fortbildungsstunden und
vermittelte die folgenden Kenntnisse:

- Implementierung von Risikofrüherkennungssystemen mit Praxisbeispielen
- Pflichten von Organmitgliedern im neuen Sanierungsrecht (StaRUG)
- Ablauf des Restrukturierungsverfahrens mit und ohne gerichtliche Beteiligung
- Planvollzug und Anfechtung
- Anforderungen an die Erklärung zur Bestandsfähigkeit, die Vermögensübersicht und den Finanzplan
- Anforderungen an das Restrukturierungskonzept
- Bestellung, Aufgaben und Befugnisse des Restrukturierungsbeauftragten
- Sanierungsmoderation
- Öffentliche Restrukturierungssachen
- Der Restrukturierungsplan als Kernelement
- Inhalt und Aufbau der Vergleichsrechnung



Der Vorstand des DIAI



Zertifikat

Zertifikatsnummer: 2020/00017/Restrukturierungsbeauftragter

Zertifizierter Sanierungsmoderator und Restrukturierungsbeauftragter (DIAI)

Herr Ulrich Späing

hat durch die erfolgreiche Absolvierung der Ausbildung
und Abschlussprüfung das Recht erworben, die
Bezeichnung

„Zertifizierter Sanierungsmoderator und
Restrukturierungsbeauftragter“ zu führen.

Das Zertifikat ist gültig bis: 31.12.2022



Deutsches Institut
für angewandtes Insolvenzrecht e.V.
German Institute for Applied Insolvency Law

Der Vorstand des DIAI

Zertifikat

Zertifikatsnummer: 2016/00012/ESUG-Berater

Geprüfter ESUG-BERATER (DIAI)

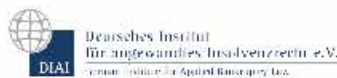
Herr Ulrich Späing

hat durch die erfolgreiche Absolvierung der Ausbildung
und Prüfung das Recht erworben, die Bezeichnung
„Geprüfter ESUG-Berater“ zu führen.



Das Zertifikat ist gültig bis: 31.12.2022

Der Vorstand des DIAI





Einzelne Zitate zur Erbauung

Droht planerisch innerhalb von 24 Monaten eine Zahlungsunfähigkeit?

Droht planerisch innerhalb von 12 Monaten eine Überschuldung?
= Keine positive Fortführungsprognose? (StaRUG S. 3, Vorwort)

Gegenstand der jetzt obligatorischen Vergleichsrechnung ist

... **nicht mehr die Liquidation**

... **sondern die anderweitige, nicht aussichtslose Fortführung.**

(§ 7-18 StaRUG, angelehnt an § 220 InsO)

§ 6 StaRUG: Vorrangiges Ziel des Insolvenzverfahrens ist eine **bestmögliche Befriedigung der Gläubiger**. Daran wird festgehalten.

Die **Unternehmenssanierung** stellt kein eigenständiges Ziel der InsO dar. Siehe: „Gesetzentwurf zur **FORTENTWICKLUNG DES SANIERUNGS- UND INSOLVENZRECHTS**“ (**SAN INS FO**)

Die Grundanforderungen an Beruf und Erfahrung der Restrukturierer:

✓ Unternehmensberater, Restrukturierungsberater, Stb, RA,

Die **Eignung** des Restrukturierungsbeauftragten

✓ Persönliche Kompetenzen, Fachliche Kompetenzen, ...

Der Restrukturierungsplan wird dem Insolvenzplan in seiner Struktur durchaus ähnlich sein.

www.spaeing.biz

+49 (0) 172 53 03 174
u.spaeing@spaeing.biz
Bültstiege 14. 48429 Rheine

Der Stabilisierungs- und Restrukturierungsrahmen regt Unternehmen an, ein Frühwarnsystem einzuführen, das rechtzeitig auf Fehlentwicklungen hinweist. Auf diese Weise wird das rechtzeitige Befassen mit der Restrukturierungsnotwendigkeit gefördert.

Wer wird die Restrukturierungspläne schreiben: Kaufleute oder Juristen?

Beide Berufsgruppen werden aktiv sein müssen, um eine bestmögliche Lösung der wirtschaftlichen Krise für das Unternehmen zu finden.

Werden wir telefonbuchdicke Pläne sehen oder liegt der Erfolg in kurzen und prägnanten Restrukturierungsplänen?

Ein umfänglicher Restrukturierungsfall wird auch umfassendere Angaben im darstellenden als auch gestaltenden Teil des Plans aufweisen.

ULRICH SPÄING

CV



**Staatl. geprüfter Betriebswirt
Finanz- und Rechnungswesen
Teampayer und Netzwerker mit
Führungserfahrung und vielen Jahren
in den Bereichen B2B/B2C-Vertrieb,
Marketing, Kommunikation & PR**

Ulrich Späing
www.spaeing.biz

Bültstiege 14
48429 Rheine
+49 (0) 172 53 03 174
u.spaeing@spaeing.biz

Zusammenfassung

- Wachstumsprofi mit 30 Jahren Erfahrung
- Führungsstil geprägt von großer Integrationskraft, begründet auf Marktgespür und feingefühligem Umgang mit unterschiedlichen Akteuren und Zielgruppen
- Teampayer/Teamleader
- Eigenes Erleben von Start Up, vom Unternehmenserwerb, von Konzern und KMU
- Exzellentes Know-how in der Entwicklung von Strategien zur Preis- und Nutzenführerschaft
- Versiert in Markenführung, im Netzwerken, im Steuern von Social Media

ULRICH SPÄING

CV

Gremienarbeit

08/2016 - 07/2019 **United Labels AG**, Münster, FWB, Prime All Share
Aufsichtsrat, stellvertretender Vorsitzender
Resultate: Erträge, Kapital

Projekte, Markenführung, Kunden- und Marktkommunikation, CRM

- 04/2015 - heute **PR IR Wachstum GmbH**, Rheine,
Marketing, Vertrieb, CRM digital/analog, Newsletter, Veranstaltungsmgmt.
Marke, PR, Corporate Identity, Positionierung, Planung und Realisierung von PR-Aktivitäten. Auf- und Ausbau digitaler Mediarelations inklusive Social-Media-Kommunikation im Kundenauftrag
Pflege und systematische Erweiterung eines Netzwerks relevanter Stakeholderkontakte, Vertriebsstrategien
- 04/2009 - heute **Selbständig als Interim Manager: farbtanke UG haftungsbeschränkt**, Rheine.
Marketing, Vertriebsunterstützung, CRM, Newsletter
Verantwortung, Resultate: Aufbau eines Dienstleistungs-Portfolios mit Spezialisierung im Bereich nachhaltige Wertschöpfung.
Recycling und Handel
- 11/2005-10/2008 **Selbständig als Interim Manager: wedi GmbH**, Baustoffindustrie, Emsdetten, <http://www.wedi.de/>
Marketing, Vertriebsunterstützung, Schulungen von Vertrieb und Keykunden
 - Entwicklung und Umsetzung der Kommunikationsstrategie
 - Marktbeobachtung und -analyse zum Sicherstellen der Innovations- und Preisführerschaft
 - Nachhaltige Kundenbindung und Neukundengewinnung im 3-stufigen Vertrieb
- 07/2002-10/2005 **Selbstständig: Vorbereiten eines Start-Ups und eines Unternehmenserwerbs. Qualifizieren als Aufsichtsrat.**
- 03/1999-06/2002 **Next GmbH**, Vertriebsgesellschaft & Werbeagentur, Rheine
Marketing, Vertriebsunterstützung, Markenführung
 - Operative und strategische Geschäftsführung
 - Planung und Realisation von Presse- und PR-Aktivitäten im Kundenauftrag
 - Reorganisation von Angebots- und Rechnungswesen
 - Außen-/Innendienststeuerung; systematische Neukundengewinnung**Resultate:** Verdreifachung des Umsatzes von 1,5 Mio. auf 4,8 Mio. €, Effizienzsteigerung durch diverse Prozessoptimierungen im Bereich CRM
- 07/1988-02/1999 **apetito AG**, Tiefkühlgerichte für die Gemeinschaftsverpflegung (Marktführer), für GV und Endverbraucher, Rheine
Leiter Unternehmenskommunikation/PR/Corporate Identity/Marke
 - Erfolgreicher Marktausbau; Steigerung des Bekanntheitsgrades

S. 2: Ulrich Späing · Staatl. gepr. Betriebswirt

Markenführung · Vertrieb · Marketing · Kommunikation · Stakeholder- und Schnittstellenmanagement
Telefon: +49 (0) 172 5 303 174 · Mail: u.spaeing@spaeing.biz · Bültstiege 14 · 48429 Rheine

ULRICH SPÄING

- **Markenführung und –Aufladung, strategische Ausrichtung**
 - **Vertriebskonzepte und Marketingstrategien**
 - Pflege von Netzwerken wie zu Verbänden, Hochschulen, Wirtschaftsinstitutionen, Kommunen und zur Politik
- Verantwortung: Investitions-, Wirtschafts- und Finanzplanung** 8,6 Mio. € Budget, disziplinarisch 10 MA
- Resultate:** Umsatzverdoppelung von 250 Mio. € auf 500 Mio. €

Berufseinstieg

- 01/1984-07/1988 **Interimprojekte in Mobilitätsdienstleistung und Entsorgung**
07/1976-12/1983 **Wirtschafts- und Lokaljournalismus,**
Redaktionelle Interimprojekte im Verlag DVV, Münster,

Ausbildung

- 09/2010-07/2013 **Staatlich geprüfter Betriebswirt,**
Fachschule für Wirtschaft FSW
- 03/2009-11/2009 **Verkaufsleiterprüfung,** Deutsche Verkaufschule, München
10/1984-03/1986 **Ausbildungsabschluss Fachkraft Unternehmenskommunikation,**
Deutsches Institut für Public Relations, Hamburg
- 12/2013-06/2014 **Qualifizierter Aufsichtsrat und Financial Expert/Fachaufsichtsrat**
für den Prüfungsausschuss, Deutsche Börse AG Akademie, Eschborn
- 09/2013-12/2015 **Sanierer-, ESUG-Beraterausbildung,**
Deutsches Institut für angewandtes Insolvenzrecht, Bonn
- 06/2013-12/2014 **Certified Investor Relations Officer CIRO,**
Hochschule für das Bankwesen HfB, Frankfurt

Organisationen

Deutsche Public Relations Gesellschaft e. V. DPRG
djv Deutscher Journalistenverband e. V.
DIRK Deutscher Investor Relations Verband e. V.
DDIM Dachgesellschaft Deutsches Interim Management e. V.
Bundesverband geprüfter Sanierungsberater BV ESUG
AdAR Arbeitskreis deutscher Aufsichtsrat e. V.
FEA Financial Experts Association e. V.

Ausland

ULRICH SPÄING

Schuljahre in Kanada, USA und Frankreich (1974/75). Flüssiges Französisch und Englisch.

Rheine, 14. Januar 2021

Ulrich Späing

S. 4: Ulrich Späing · Staatl. gepr. Betriebswirt

Markenführung · Vertrieb · Marketing · Kommunikation · Stakeholder- und Schnittstellenmanagement

Telefon: +49 (0) 172 5 303 174 · Mail: u.spaeing@spaeing.biz · Bültstiege 14 · 48429 Rheine